

ES KANN SEIN



Präsentation für ein Gespräch mit Bundesregierung

MITTELSTAND

ALS SCHLÜSSEL-ZIELGRUPPE DER POLITIK

erstellt von Wolfgang Lusak
im Sinne der Lobby der Mitte-Petition „Schau auf den Mittelstand“ an die österr. Bundesregierung
sowie auf Basis

- von 9 Wellen repräsentative Gallup Mittelstandsbarometer-Umfrage 2008 -2020,
- insges. 300 Erfolgs- und Coronakrisen-Interviews mit EPU, Startups, KMU, Freiberuflern 2018 – 2020
 - einer aktuellen Online-Umfrage beim Mittelstand im Mai 2021

Lusak Consulting www.lusak.at ; Lobby der Mitte www.lobbydermitte.at;

Die langfristigen Erkenntnisse

aus den LdM-Umfragen und -Interviews 2008 - 2020

A. 9 Wellen Repräsentativ-Umfragen (Gallup) n=1000:

- 1) Die Österreicher sehen den Mittelstand als den beliebten das Land-Voranbringer Nr.1 und gleichzeitig als „schwache Lobby“ – sie sehen und spüren die Divergenz zwischen Fähigkeit und politischem Gewicht
- 2) Hauptprofiteure des Lobbyings sind die Konzerne, an 2. Stelle ist Politik/Regierung, an 3. Stelle die internationale Finanzwirtschaft; KMU liegen an 4. Stelle, der gesamte Mittelstand sogar nur an 6. Stelle
- 3) 83% halten den Mittelstand für sehr wichtig und wichtig für Wirtschaft & Gesellschaft
- 4) 1/3 der Österreicher bekennt sich selbst zu einem (unternehmerischen) Mittelstand der Werte Leistung, Eigentum, Nachhaltigkeit und Fairness
- 5) Knapp 30% der Österreicher sehen in keiner der NR-Parteien eine Mittelstandspartei – ein parteipolitisch unterbelichtetes Potential – bei den Mittelständlern selbst ist das noch deutlich höher
- 6) Wahrscheinlich: Ein Mittelständler zieht mit seiner politischen Meinung drei weitere Personen (Wähler) mit

Links:

Mittelstandsbarometer (Nov/Dez) 2020: https://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/2021/01/GALLUP-Bericht_20_23328_Mittelstandsbarometer-20-21.pdf

Es existiert auch eine detaillierte Gegenüberstellung/Zusammenfassung aller neun Wellen seit 2008.

Die langfristigen Erkenntnisse

aus den LdM-Umfragen und -Interviews 2008 - 2020

B. Online-Umfragen (n= 100–300) beim Mittelstand selbst im LdM-Followerkreis, tw. mit SdW, ÖGV, WdF

- 1) Als individuelle Unternehmen wünschen sich die Mittelstandsbetriebe (EPU, Startups, KMU, Familienbetriebe & Freiberufler) mehr Sichtbarkeit & Durchsetzungskraft
- 2) Die 4 wichtigsten Forderungen des Mittelstandes als Wirtschafts-Einheit sind: 1. Steuergerechtigkeit, 2. Bürokratie-Abbau, 3. Besser Zugang zu Kapital, 4. Besserer Zugang zu Fachpersonal
- 3) Mehr noch als die Österreicher sieht der Mittelstand sich als Österreich-Voranbringer Nr.1 aber als „Verlierer“ beim Lobbying bzw. als schwach in der Interessenvertretung
- 4) 45% der Mittelständler sehen in keiner der NR-Parteien eine Mittelstandspartei
- 5) Der Großteil der Befragten würde sich mehr Vertreter des Mittelstandes in der Politik wünschen sowie mehr nicht zentralistische Mittelstandspolitik

Links:

Online-Mittelstandsbefragung (Nov/Dez) 2020: https://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/2021/01/Auswertung_Online-Mittelstandsbarometer-Umfrage-2020-21_110_Befragte.pdf Coronapolitik-Mittelstands-Interviews 2019: Zusammenfassung: <https://www.lobbydermitte.at/2020/04/30/was-der-mittelstand-von-der-regierung-und-sich-selbsterwartet/> und die 50 Interviews: <https://www.lobbydermitte.at/kategorie/mittelstand-schafft-das/>

Aktuelle Momentaufnahme über die Meinung des Mittelstands

aus der Online-Umfrage „Wirtschaftspolitik angesichts
Pandemie-Rückgang & Wirtschaftsaufschwung“ im Mai 2021
(bei 120 LdM-Followern und SdW-Mitgliedern)

- 1) 70% bekennen sich zu den Werten „Leistung, Eigentum, Nachhaltigkeit & Fairness“
- 2) 78% halten den Mittelstand für sehr wichtig für die Wirtschaft & Gesellschaft
- 3) Fast 90% sehen sich als Österreich-Voranbringer und nur zu 15-20% Konzerne und Regierung – da besteht kaum mehr Vertrauen zum Staat und zur Konzernwirtschaft
- 4) Bei der Frage nach der für den Mittelstand wählbaren Partei führen die NEOS vor „Keiner“ und der ÖVP – ein Alarmsignal?
- 5) Über 50% erwarten aufgrund Pandemie, Versorgungsengpässen und Wirtschaftskrise eine Inflation über 5% und damit eine Entwertung ihrer Ersparnisse

Aus Interviews dazu:

- Die Mehrheit der KMU sind mit den Corona-Entschädigungs-Zahlungen der Regierung durchaus zufrieden, sie fragen sich aber, wer das einmal bezahlen wird Mittelstand? Nächste Generation?
- Ein sehr relevanter weil hochinnovativer Teil des Mittelstands sind persönlich und wirtschaftlich der Nachhaltigkeit und Klimawende zutiefst verbunden. Auch wenn sie eher keine Grünwähler sind, wollen sie doch eine verantwortungsvolle Umweltpolitik
- Der Mittelstand muss wieder die Chance bekommen Eigenkapital aufzubauen

Links: Zum Bericht in Grafiken <https://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/2021/05/LDM-Atlas-Auswertung-A-n125.pdf> zum Kommentar: <https://www.lobbydermitte.at/2021/05/25/die-ergebnisse-der-nach-corona-umfrage/>

Die 4 Ebenen der politischen Schlüssel-Zielgruppe Mittelstand

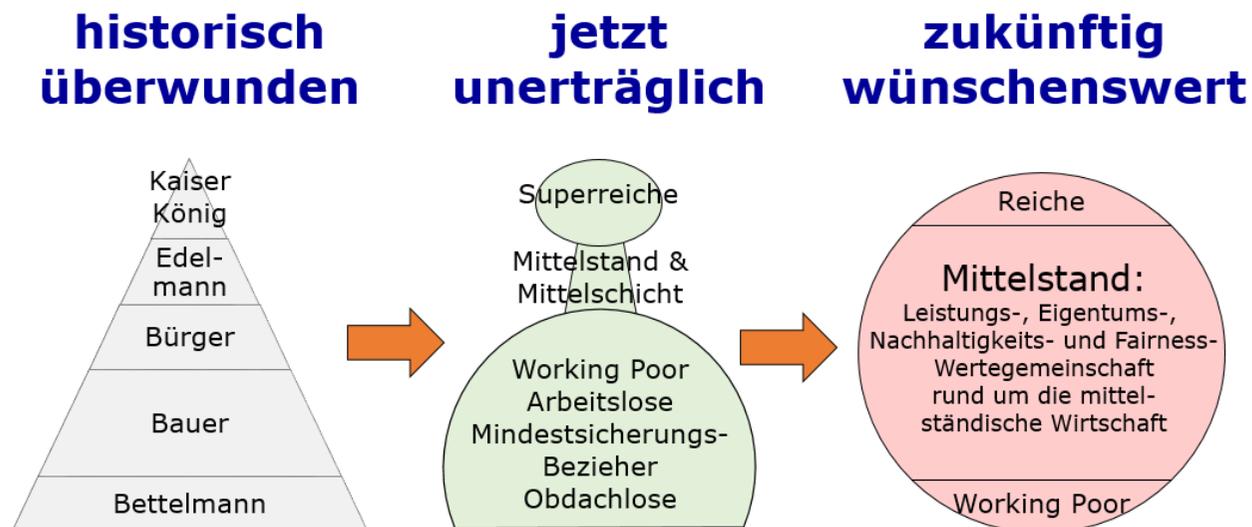


Mit gezielter Unterstützung dieser Zielgruppen kann man den Standort Österreich echt stärken und auch Wahlen gewinnen

Vision von Lobby der Mitte: eine RUNDE Gesellschaft

„Wenn der Extrem-Kapitalismus gemeinsam mit links- und rechtspopulistischen Parteien weiterhin die Schicht der Working Poor als bildungsferne Billiglohn-Arbeiter, Billig-Massenprodukt-Käufer und Populismus-Wähler vergrößert und dabei auch der „Wasserkopf“ der Kapitalismus-Profiteure wächst, dann entsteht eine in der Mitte immer dünnere „Schachfiguren-Gesellschaft“. Was in letzter Konsequenz das Ende des Mittelstandes und damit den Tod für Demokratie und freier Gesellschaft bedeutet“

Der Weg zur runden Gesellschaft



Der Vorschlag von Lobby der Mitte

auch in Fortsetzung des einmal schon fix geplanten aber wegen Pandemie nicht durchgeführten
„RUNDER TISCH MITTELSTAND“

- 1) Aufnahme der Erwartungen und Nutzung des Leistungspotentials des Mittelstand als „Schwerpunkt-Priorität“ in das Regierungs-Programm
- 2) Einsetzen eines „RUNDER TISCH MITTELSTAND“ in Abstimmung zwischen Regierungsvertretern, Wirtschaftsvertretern, Studenten und LdM/Mittelstandsvertretern (ev. als begleitendes Gremium)
- 3) Ermöglichung der Erstellung einer unabhängig-professionellen „MITTELSTAND- & ZUKUNFT-STRATEGIE“ unter Berücksichtigung der vorgelegten Studien und mit dem Ziel, den Mittelstand als wesentlichsten Erfolgsfaktor im Kampf um digital-nachhaltige Innovation und gegen die Globalkrisen (Pandemie, Erderwärmung, Umweltzerstörung, gesellschaftliche Spaltung, Ressourcen-Kriege etc.) zu stärken
- 4) Daraus Ableitung und Umsetzung einer neuen offiziellen MITTELSTANDS- und RUNDE GESELLSCHAFTS-POLITIK der Regierung

Möglichkeit: Präsentation von Zielen und Zwischen-Ergebnissen am 12.11.21 beim von LdM organisierten 6. Tag des Mittelstands im solar.one-Zentrum für digitale Erneuerbare Energie-Systeme

Links: Vorläufige Einladung https://www.lobbydermitte.at/wp-content/uploads/2021/03/EINLADUNG_6_Tag-des-Mittelstands_solar_one_1.pdf

Anmerkungen

- Die Politik steht aus diversen Gründen in letzter Zeit verstärkt in Kritik und in der Defensive
- Die Gesellschaft zeigt zu fast allen Themen zunehmende Spaltungs- und Aggressions-Tendenzen
- Solange bei den Menschen und im Mittelstand der Eindruck entsteht, dass die Politik zu sehr mit Konzernen („die kaum Steuern zahlen und nur rücksichtslos agieren“) kooperiert und dabei die Daseinsvorsorge, Nahversorgung, Regionalität, Umweltschutz und Fairness zu kurz kommen, leidet die wahr genommene Wirtschaftskompetenz der Regierung
- Die Thematisierung von „Mittelstand“ und „Runder Gesellschaft“ kann in Verbindung mit entsprechenden Reformen die Regierung wieder in die Offensive bringen und damit auch der Gesellschaft und Wirtschaft notwendigen Nutzen stiften
- Wer die Mitte glaubwürdig besetzt, kann auch Menschen mobilisieren und Mehrheiten sichern

Geistiges Eigentum & Copyright

Diese Präsentation wurde von Lobby der Mitte/Lusak Consulting/erstellt
und ist das geistige Eigentum von Wolfgang Lusak.
Das Copyright ist nur durch Wolfgang Lusak an andere übertragbar

www.lusak.at, www.lobbydermitte.at

ES KANN SEIN

ANHANG



Die Mittelstands-Plattform Lobby der Mitte

- Unabhängige, unparteiliche Initiative, Plattform und Kooperation
- Ziel: Mittelstand **sichtbarer & durchsetzungstärker** machen
- Beitrag gegen Spaltung, Polarisierung und Extremismus leisten
- Intensiv-Kontakte zu 150 KMU, rund 1000 Follower, 100.000e Reichweite via Website, Blog, Social Media und Gastkommentare
- Seit 2008 neun repräsentative Umfragen (Gallup) „Mittelstandsbarometer“ (Österreicher n = 1000; Mittelstand n = 100-300)
- Bisher 26 innovative/nachhaltige Mittelstands- Heros gekürt
- Bücher: „M für Mittelstand“ und „BEST OF MITTELSTAND“
- 20% der Österreicher sehen LdM als starke Mittelstands-Vertretung (Gallup-Mittelstands-Barometer 2021)



Erläuterungen zu Vision von Lobby der Mitte: Die RUNDE GESELLSCHAFT

„Wenn der Extrem-Kapitalismus gemeinsam mit links- und rechtspopulistischen Parteien weiterhin die Schicht der Working Poor als bildungsferne Billiglohn-Arbeiter, Billig-Massenprodukt-Käufer und Populismus-Wähler vergrößert und dabei auch der „Wasserkopf“ der Kapitalismus-Profiteure wächst, dann entsteht eine in der Mitte immer dünnere „Schachfiguren-Gesellschaft“. Was in letzter Konsequenz das Ende des Mittelstandes und den Tod für Demokratie und freier Gesellschaft bedeutet“

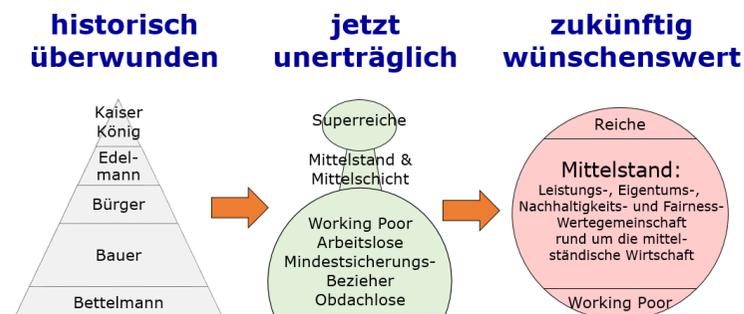
Den Mittelstand erhalten, weil er

- mit Innovation und Fleiß Arbeitsplätze, Nahversorgung, Standort, regionale Qualität und Exporte sichert
- überwiegend nachhaltig, verantwortungsvoll, fair agiert
- Trotz Bürokratie, Steuer-Ungerechtigkeit, schlechteren Zugängen zu Kapital und Arbeitskräften ein notwendiges Gegengewicht zu Kapitalismus und Populismus darstellt
- Die „runde Gesellschaft“ ermöglicht

Krisen-Politik durch

- Erhöhung der Ressourcen-Autonomie, Nahversorgung und Vitalprodukte-Erzeugung durch Smart & Green Regions
- Vorrang für Stützung von Projekten/Innovationen, die letztlich echte Wertschöpfung und Arbeitsplätze bringen; z.B. durch Förderfreigaben
- Erleichterungen und Entbürokratisierung für nachhaltige und innovative Mittelstandsbetriebe
- Mittelstand die Chance zur Eigenkapitalbildung geben; z.B. Steuerfreiheit für nicht entnommene Gewinne, gegen EU/EZB-Umverteilung

Der Weg zur runden Gesellschaft



Besondere Chance digital & nachhaltig orientierter Regionen

- Damit erhöhte Ressourcen-Autonomie, Vitalprodukte-Erzeugung und Nahversorgung erreicht werden kann, sollten die Regionen zu erfolgreicheren Einheiten, zu **SMART & GREEN REGIONS** (S&GR) entwickelt werden – gleichwertig mit Großstädten. Megatrends wie Digitalisierung, Umwelttechnologie, Sicherheit und E-Mobilität sollten dort genutzt werden, wo die Ressourcen Wasser, Energie, Lebensmittel, Rohstoffe etc. sind
- Statt etablierte Seilschaften u. föderalem Egoismus Österreich-weit **S&GR**-Leuchtturm-Projekte durch Know How-, Methoden- u. Erfahrungs-Sharing/Synergien mit neuen Themen-, Technologie- u. Markt-Führerschaften erreichen (4,5 Mrd.-Kommunal-Budget verwenden)
- **Allianz innovativer Mittelstand & engagierte Kommunen** kann gemeinsam zum neuen Treiber von **S&GR** werden, das spaltende Ungleichgewicht zwischen Stadt und Land reduzieren und dabei auch Bevölkerung, Wissenschaft, Verbände und Konzerne integrieren
- Kurzarbeit und Kapitalspritzen sind nur Überbrückungen, jetzt braucht die Wirtschaft Impulse, die zu Umsatz führen und dabei langfristig Klimaschutz, Wertschöpfung im Land, Besteuerung im Staat sowie Lebensqualität durch Inklusion, Integration, Kooperation & Open Innovation sichern (Greenpeace: 84% für „grünen Wiederaufbau“)



(Ausschnitt SGR-Konzept)